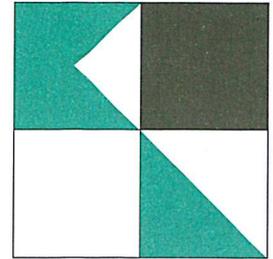


INGENIEURBÜRO FÜR VERKEHRSWESEN KOEHLER, LEUTWEIN UND PARTNER GBR

MANNHEIMER STR. 46 · 76131 KARLSRUHE · TEL. 0721 / 96260-0 · FAX 0721 / 9626050



An
Zweckverband Gewerbegebiet Intercom
Kirchstraße 4

77790 Steinach

20. Dez. 2005

Bebauungsplan Gewerbegebiet Intercom Steinach/Raumschaft Hasslach Hier: Gutachterliche Stellungnahme zum Verkehrsaufkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

entsprechend Ihrem Auftrag auf der Grundlage unseres Angebots vom 8. Dezember 2005 haben wir die verkehrliche Untersuchung zur Bestimmung des bestehenden Verkehrsaufkommens, sowie des zusätzlich durch die Realisierung des Gewerbegebiets Intercom Steinach/Raumschaft Hasslach entstehenden Verkehrs, durchgeführt.

Diese gutachtliche Stellungnahme hat die Ermittlung und Beurteilung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens aus dem Gewerbegebiet zum Ziel. Entsprechend den uns überlassenen Planungsunterlagen und Mitteilungen hierzu wird davon ausgegangen, dass es sich um eine Gewerbefläche von insgesamt ca. 10 ha handelt. In **Anlage 1** ist als Kopie des zur Verfügung gestellten Bebauungsplans die Lage dieses Gebietes zur B 33 bzw. zu der östlich des Gebietes liegenden Wohnbebauung dargestellt.

1. Verkehrserhebungen

Die letzten Untersuchungen zum Verkehrsaufkommen für die Gemeindeverbindungsstraße/Prinzbacher Straße stammen aus dem Jahr 1997 und können damit als keinesfalls mehr hinreichend aktuell angesehen werden, als Grundlage für die Berechnung von Lärmemissionen aus der Nutzung des Gewerbegebietes zu dienen. Aus diesem Grund wurde im Dezember 2005 am Knotenpunkt Gemeindeverbindungsstraße/Biberacher Straße eine Verkehrszählung durchgeführt. Diese fand in der Zeit von 6.00 bis 10.00 Uhr und 15.00

bis 19.00 Uhr als Strombelastungszählung statt. Die Ergebnisse hierzu sind für die morgendliche wie abendliche Spitzenstundengruppe in der **Anlage 2** ausgewiesen.

Als Ergebnis der Strombelastungszählungen in den Zeitbereichen von zwei mal vier Stunden ist festzustellen, dass die Gesamtbelastung, bezogen auf den Querschnitt, in dem östlichen Teilstück der Gemeindeverbindungsstraße bei 338 Fahrzeugen liegt, von denen 51 als Schwerverkehrsfahrzeuge ermittelt wurden. Der Schwerverkehrsanteil über den Tagesverlauf liegt bei ca. 15 % und damit einem Wert, der für eine Gemeindeverbindungsstraße einen sehr hohen Schwerverkehrsanteil aufweist. Hochgerechnet auf tägliche Belastungen ergibt sich hieraus eine Querschnittsbelastung von ca. 660 Fahrzeugen pro 24 Stunden bei einem geschätzten LKW-Anteil von ca. 100 Schwerverkehrsfahrzeugen (ca. 15 %).

Die Einzelwerte hierzu ergeben sich aus der **Anlage 3**, in der der tägliche Gesamtverkehr in den Knotenpunktszu- und -abfahrten dargestellt ist. Dabei kann hinreichend genau davon ausgegangen werden, dass die östlich des Knotenpunktes im Zuge der Gemeindeverbindungsstraße liegenden Belastungen als maßgeblich bis zum Anschluss an die L 1103 anzusehen sind. Die geringen Belastungssprünge, die mit der Einmündung der Nikolaus-Schwendemann-Straße zu erwarten sind, sind dabei von untergeordneter Bedeutung.

Die Aufteilung in Tages- und Nachtanteile kann lediglich aufgrund allgemeiner statistischer Abhängigkeiten, wie diese an zahlreichen Dauerzählstellen ermittelt wurde, durchgeführt werden, konkrete Zählungen für den Untersuchungsbereich liegen hierzu nicht vor. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Nachtanteil bei ca. 10 % des Tagesanteiles liegt, wobei der Anteil des Schwerverkehrs bei der hier vorliegenden Straßenklasse und -nutzung nicht den Tageswert erreichen wird. Hinreichend genau kann somit davon ausgegangen werden, dass der nächtliche Anteil am Gesamtverkehr in einer Größenordnung von, wie zuvor erwähnt, 10 % vorliegt, der Schwerverkehrsanteil im Nachtzeitraum bei maximal 12 % anzusetzen ist.

2. Allgemeine Verkehrsprognose (ohne neues Gewerbegebiet)

Unter Beachtung allgemeiner Prognosedaten ohne Berücksichtigung der zukünftigen Nutzung aus dem interkommunalen Baugebiet kann die zukünftige Verkehrsbelastung nur überschläglich abgeschätzt werden, da konkrete Angaben über weitere Flächennutzungen im engeren Untersuchungsbereich nicht zur Verfügung stehen. Hinreichend genau kann für das Zieljahr 2020 von einer Steigerungsrate von etwa 0,5 % bis 0,75 % ausgegangen werden. Hieraus resultiert ein Gesamtzuwachs in 15 Jahren von 7,5 bis 11 %, so dass als Mittelwert für die weiteren Betrachtungen ein Zuwachs von ca. 10 % angesetzt wird. Da die Verkehrsanteile aus dem Baugebiet gesondert berücksichtigt werden,

kann hinreichend genau davon ausgegangen werden, dass auch der Anteil des Schwerverkehrs an diesem Gesamtzuwachs etwa linear hochgerechnet werden muss. Hieraus ergibt sich als Abschätzung ein zukünftiges Verkehrsaufkommen in dem Abschnitt zwischen L 1103 und Einmündung Biberacher Straße für die Gemeindeverbindungsstraße von 726 Kfz/24h als Querschnittsbelastung bei einem Schwerverkehrsanteil von ca. 109 Schwerverkehrsfahrzeugen/24h.

3. Verkehrserzeugung Gewerbegebiet

Die Verkehrserzeugung aus dem interkommunalen Gewerbegebiet wird unter Verwendung der statistischen Datensammlung VER-BAU neuester Stand von Dr. Bosserhoff, Wiesbaden, ermittelt. Im **Anhang** wird ein vollständiger Ausdruck der Daten zur Bestimmung der Verkehrserzeugung aus einem etwa ca. 10 ha großen Gewerbegebiet beigelegt. Da keine genaueren Kenntnisse vorliegen, welche betrieblichen Nutzungen in dem Gebiet tatsächlich zu erwarten sein werden, wurden als Abgrenzung realistische Werte zur Bestimmung der Arbeitsplatzdichte in dem Gewerbegebiet angesetzt.

Als Ergebnis ist festzustellen, dass insgesamt ca. 950 Fahrzeuge im Ziel- bzw. Quellverkehr, somit zusammen 1.900 Kfz/24h erzeugt werden. In erster Näherung kann davon ausgegangen werden, dass zumindest 90 % dieses Verkehrs über die Gemeindeverbindungsstraße zur L 1103 und im Wesentlichen weiter zur B 33 fließen werden. Dies bedeutet, dass mit einem zusätzlichen Verkehrsaufkommen auf dem relevanten Abschnitt der Gemeindeverbindungsstraße in einer Größenordnung von ca. 1.700 Fahrten bei einem Schwerverkehrsanteil von 19 % laut Bosserhoff gerechnet werden muss. Der Anteil der Fahrzeuge während der Nachtzeit wird mit insgesamt 92 Fahrzeugen in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr ausgewiesen. Dieser Anteil ist deutlich geringer, als der aus allgemeinen statistischen Erhebungen vorliegende Verkehr, scheint jedoch für die Bewertung eines Gewerbegebietes durchaus realistisch. Dies ist darin begründet, dass während der Nachtzeit besondere Verkehrserzeugungen aus Allgemeinverkehr für derartige Gebiete nicht zu erwarten sind, so dass der Ansatz von ca. 5 % durchaus gerechtfertigt ist. Es spricht eine hohe Wahrscheinlichkeit dafür, dass nahezu der gesamte nächtliche Verkehr in Richtung klassifiziertem Straßennetz orientiert ist, so dass während der Nachtzeit ein zusätzliches Verkehrsaufkommen von ca. 90 Kfz erwartet werden kann. Nach den Unterlagen von Bosserhoff wäre davon auszugehen, dass dabei in der Nacht acht Fahrzeuge dem Schwerverkehr zuzuordnen sind. Dies entspricht einem Schwerverkehrsanteil im Nachtzeitraum von ca. 10 %.

4. Zusammenfassung

Die Verkehrserhebungen ergaben, dass ein Verkehrsaufkommen auf der Gemeindeverbindungsstraße zwischen dem zukünftigen Anschluss des Gewerbegebietes und den klas-

sifizierten Straßen im Bereich der Gemeinde Steinach in einer Größenordnung von ca. 660 Kfz/24h vorliegt, von denen ca. 15 % dem Schwerverkehr zuzuordnen sind.

Der Nachtanteil kann zu ca. 10 % des gesamten täglichen Verkehrsaufkommens, somit ca. 66 Kfz/8h in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr angegeben werden, wobei von einem etwas verringerten Schwerverkehrsanteil von 12 % ausgegangen wird, wobei diese Annahme als 'Worst Case' anzusehen ist.

Je nach Prognoseansatz wird eine Steigerung des Verkehrsaufkommens in einer Größenordnung von 7,5 bis 12 %, im Mittel von ca. 10 %, zu erwarten sein, so dass für das Zieljahr der Verkehrsprognose 2020 die Verkehrsbelastung bei ca. 730 Kfz/24h erwartet werden kann, wobei die Schwerverkehrsanteile mit 15 % im Tageszeitraum bzw. die Nachtanteile mit ca. 10 % des Tagesverkehrs unverändert angesetzt werden können.

Aus dem Gewerbegebiet wird unter realistischen Ansätzen ein Verkehrsaufkommen von insgesamt ca. 1.900 Kfz/24h erwartet werden können, von denen zumindest 1.700 über die Gemeindeverbindungsstraße zum klassifizierten Straßennetz fließen werden. Der Schwerverkehrsanteil hängt in starkem Maße von der zukünftigen Nutzung dieses Gebietes ab. Nach Angaben von Bosserhoff ist ein Anteil von ca. 19 % zu erwarten, somit eine Gesamtbelastung von ca. 360 Schwerverkehrsfahrzeugen/24h, die ebenfalls zu mindestens 90 % in Richtung klassifiziertem Straßennetz, d.h. über die Gemeindeverbindungsstraße fließen werden.

Der nächtliche Anteil kann für den Gesamtverkehr zu etwa 5 % des Tagesverkehrs in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr abgeschätzt werden. Nach den Angaben von Bosserhoff dürfte der Schwerverkehrsanteil dieses nächtlichen Verkehrsaufkommens bei 10 % liegen.

Alle Angaben bezüglich der Verkehrsbelastung sind als Querschnittsbelastung, d.h. als Verkehr in beiden Fahrrichtungen angegeben. Die tatsächlichen sich einstellenden Verkehrsbelastungen hängen in starkem Maße von der effektiven Nutzung des zu realisierenden Gewerbegebietes ab, über die jedoch aus heutiger Sicht noch keine konkreten Angaben vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

(Leutwein)



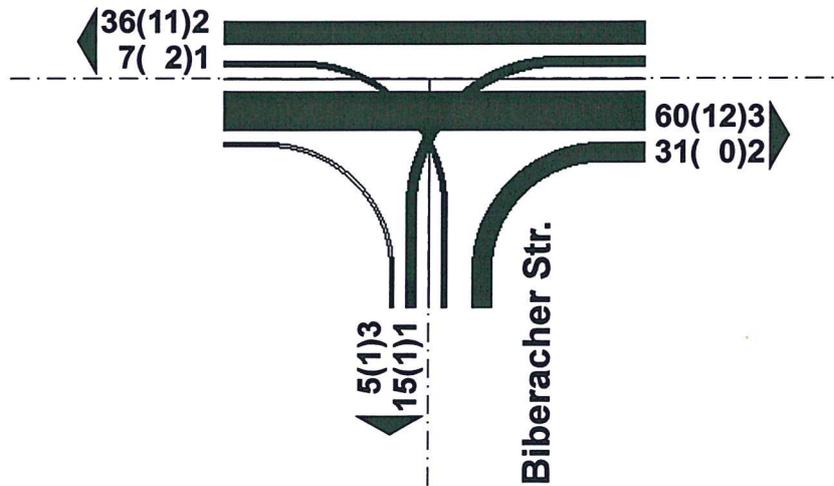
VERKEHRSANALYSE

Belastung des Knotenpunktes

Am 13.12.2005 [Fz/4h]

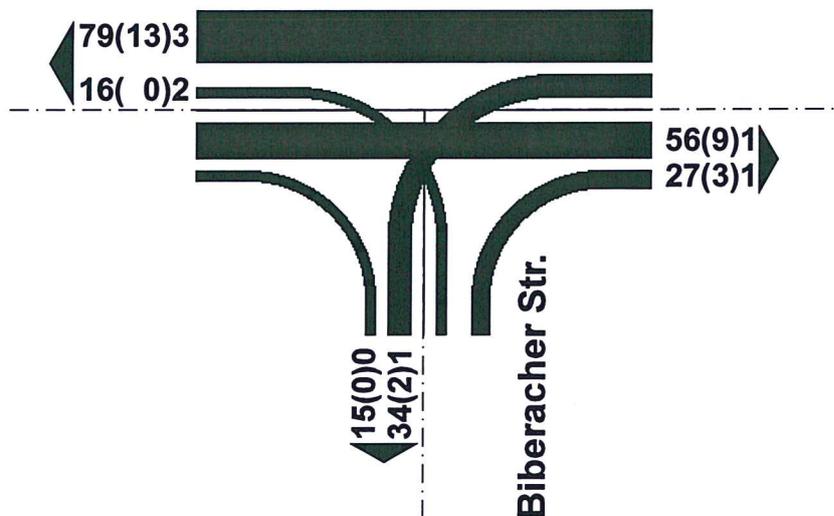
Von 6⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr

Gemeindeverbindungsstraße



Von 15⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr

Gemeindeverbindungsstraße



LEGENDE

213	(20)	15
△	△	△
KFZ/4h	SCHWER-VERKEHR	FAHRRÄDER
DAVON:		

GEZÄHLTE WERTE

GEMEINDE STEINACH
VERKEHRSUNTERSUCHUNG 2005

2

INGENIEURBÜRO FÜR VERKEHRSWESSEN
KOEHLER, LEUTWEIN UND PARTNER GBR
MANNHEIMER STR. 46 · 76131 KARLSRUHE





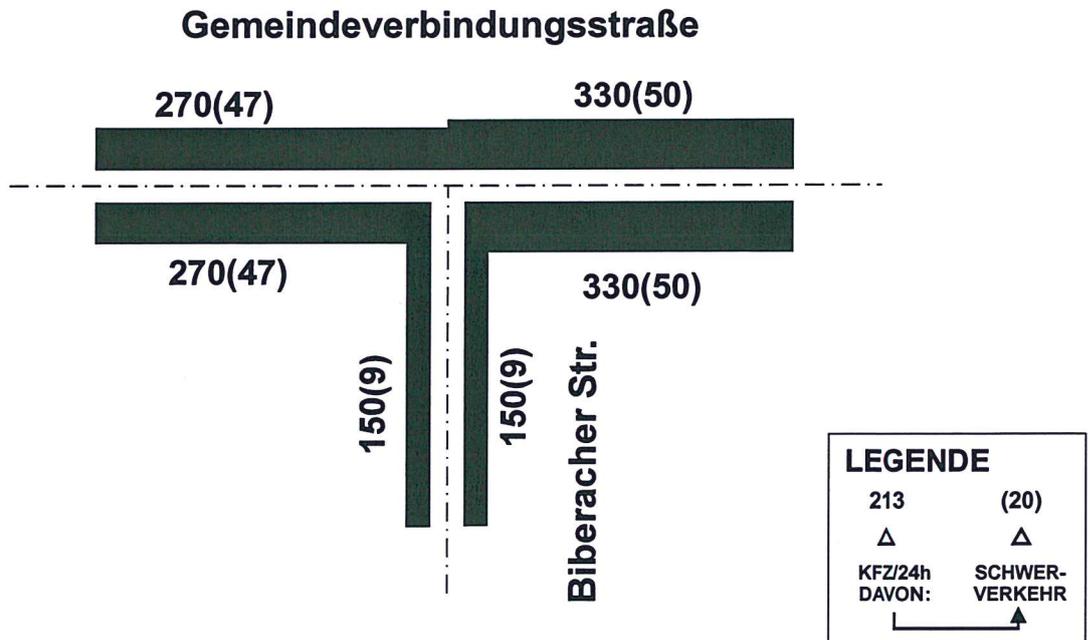
BELASTUNGSPLAN 2005

Aus Knotenpunktzählung

Am 13.12.2005

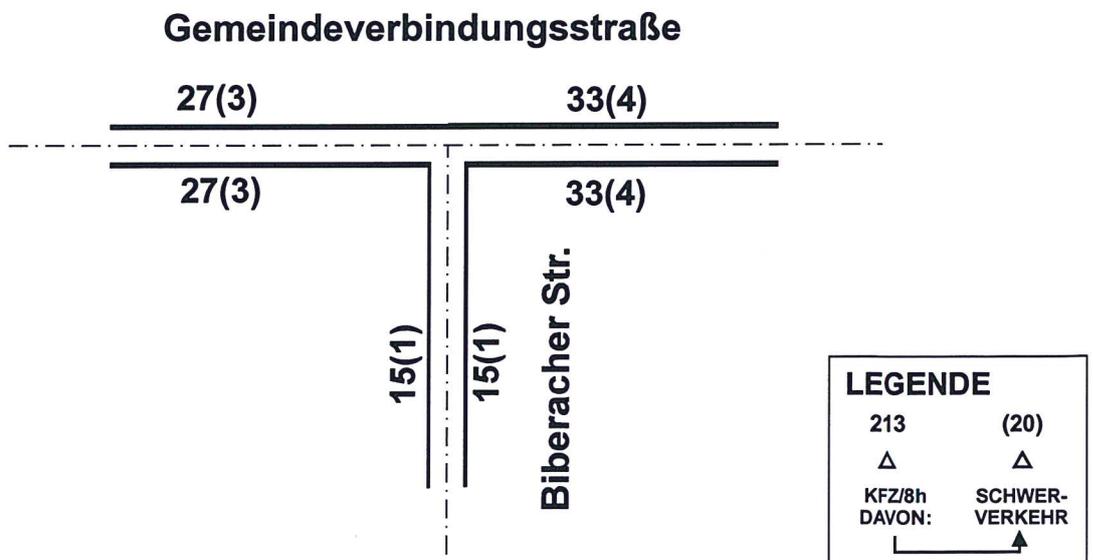
Gesamter Verkehr [Kfz/24h]

Belastungsangaben in Kfz/24h



Nachtanteil von 22⁰⁰ bis 6⁰⁰ Uhr

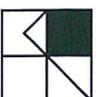
Belastungsangaben in Kfz/8h



GEMEINDE STEINACH
VERKEHRSUNTERSUCHUNG 2005

3

INGENIEURBÜRO FÜR VERKEHRSWESSEN
KOEHLER, LEUTWEIN UND PARTNER GBR
MANNHEIMER STR. 46 · 76131 KARLSRUHE





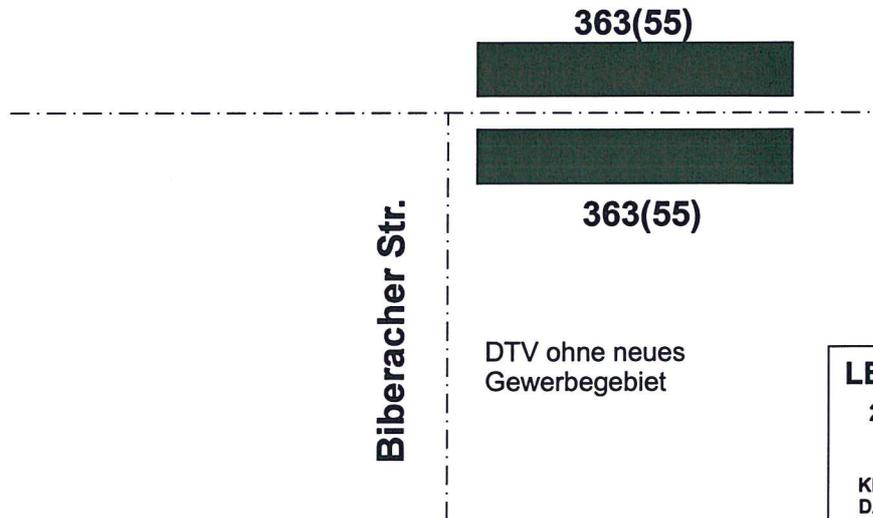
VERKEHRSPROGNOSE

auf Gemeindeverbindungsstraße

Gesamter Verkehr [Kfz/24h]

Belastungsangaben in Kfz/24h

Gemeindeverbindungsstraße



LEGENDE

213	(20)
△	△
KFZ/16h DAVON:	SCHWER- VERKEHR
└──┬──┘	
└──┬──┘	

Nachtanteil von 22⁰⁰ bis 6⁰⁰ Uhr

Belastungsangaben in Kfz/8h

Gemeindeverbindungsstraße



LEGENDE

213	(20)
△	△
KFZ/8h DAVON:	SCHWER- VERKEHR
└──┬──┘	
└──┬──┘	

GEMEINDE STEINACH
VERKEHRSUNTERSUCHUNG 2005

4

INGENIEURBÜRO FÜR VERKEHRSWESSEN
KOEHLER, LEUTWEIN UND PARTNER GBR
MANNHEIMER STR. 46 · 76131 KARLSRUHE





ZUSATZBELASTUNG

Zusätzliche Verkehrsbelastung
aus neuem Gewerbegebiet

Gesamter Verkehr [Kfz/24h]

Belastungsangaben in Kfz/24h

Gemeindeverbindungsstraße

850(162)



850(162)

Biberacher Str.

LEGENDE

213 (20)

△ △

KFZ/16h SCHWER-
DAVON: VERKEHR



Nachtanteil von 22⁰⁰ bis 6⁰⁰ Uhr

Belastungsangaben in Kfz/8h

Gemeindeverbindungsstraße

46(4)



46(4)

Biberacher Str.

LEGENDE

213 (20)

△ △

KFZ/8h SCHWER-
DAVON: VERKEHR



GEMEINDE STEINACH
VERKEHRSUNTERSUCHUNG 2005

5

INGENIEURBÜRO FÜR VERKEHRSWESSEN
KOEHLER, LEUTWEIN UND PARTNER GBR
MANNHEIMER STR. 46 · 76131 KARLSRUHE





GESAMTBELASTUNG 2006

einschließlich Verkehr aus
aus neuem Gewerbegebiet
auf Gemeindeverbindungsstraße

Gesamter Verkehr [Kfz/24h]

Belastungsangaben in Kfz/24h

Gemeindeverbindungsstraße

1213(217)



1213(217)

Biberacher Str.

LEGENDE

213 (20)

△ △

KFZ/16h SCHWER-
DAVON: VERKEHR



Nachtanteil von 22⁰⁰ bis 6⁰⁰ Uhr

Belastungsangaben in Kfz/8h

Gemeindeverbindungsstraße

82(8)



82(8)

Biberacher Str.

LEGENDE

213 (20)

△ △

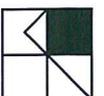
KFZ/8h SCHWER-
DAVON: VERKEHR



GEMEINDE STEINACH
VERKEHRSUNTERSUCHUNG 2005

6

INGENIEURBÜRO FÜR VERKEHRSWESSEN
KOEHLER, LEUTWEIN UND PARTNER GBR
MANNHEIMER STR. 46 · 76131 KARLSRUHE



3.2 Gebiete mit gewerblicher Nutzung (GE, GI): Abschätzung der Schlüsselgröße (Beschäftigte) (Stand: Dezember 2002)

Hinweis: Wenn die Anzahl der Beschäftigten bekannt ist, ist diese in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil einzutragen.

3.2.1.1 Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Brutto-Baulandfläche und Beschäftigendichte

Gebiet	Nutzung	Fläche in ha	Beschäftigten- dichte	
			B/ha	
			Min	Max
IK	GE	10,0	40,0	60,0
Summe		10,0		

Beschäftigte	
Min	Max
400	600
400	600

3.2.1.1 Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Netto-Baulandfläche und Beschäftigendichte

Gebiet	Nutzung	Fläche in ha	Beschäftigten- dichte	
			B/ha	
			Min	Max
IK	GE			
Summe				

Beschäftigte	
Min	Max

3.2.1.2 Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Bruttogeschossfläche oder die Nutzfläche

Gebiet	Nutzung	BGF	BGF/Beschäftigtem	
			in qm	
			<u>BGF/Beschäftigtem</u>	
			Max	Min
IK	GE			
Summe				

Beschäftigte	
Min	Max

3.2.1.3 Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Grundstücksfläche und die Grund-/Geschossflächenzahl

Gebiet	Nutzung	Gr.stücksfläche	GFZ	BGF/Beschäftigtem	
				in qm	
				<u>BGF/Beschäftigtem</u>	
			<u>GFZ</u>	Max	Min
IK	GE				
Summe					

Beschäftigte	
Min	Max

Gebietsbezogener Güterverkehr und Gesamtverkehr

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Lkw-Fahrten/ Beschäftigtem/d		Lkw- Anteil in %	Lkw-Fahrten/ Werktag	
		Min	Max	Min	Max		Min	Max
IK	GE	400	600	0,60	0,80	100	240	480
						100		
						100		
						100		
						100		
Summe		400	600				240	480

Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
1.353	2.449
1.353	2.449

Berechnung des Pkw-Verkehrs über die Park-/Stellplatzzahl

Hinweis: Diese Vorgehensweise sollte nur als Teil einer Plausibilitätsprüfung Anwendung finden!

Kundenverkehr (Abschätzung über vorhandene Stellplätze):

Gebiet	Nutzung	Stellplätze für Kunden		Umschlaggrad werktätlich (Mo-Fr)	
		Min	Max	Min	Max
IK	GE				
Summe					

Pkw-Fahrten/ Werktag		
	Min	Max

Kundenverkehr (Abschätzung über notwendige Stellplätze):

Gebiet	Nutzung	Fläche Plätze qm/Plätze	Richtwert für Stellplatzbedarf $\frac{EAR}{K}$		Anteil für Kunden $\frac{EAR}{K}$ in %	notwendige Stellplätze		Umschlaggrad werktätlich (Mo-Fr)	
			Max	Min		Min	Max	Min	Max
IK	GE								
Summe									

Pkw-Fahrten/ Werktag		
	Min	Max

Berechnung des Pkw-Verkehrs über die Park-/Stellplatzzahl

Hinweis: Diese Vorgehensweise sollte nur als Teil einer Plausibilitätsprüfung Anwendung finden!

Beschäftigtenverkehr (Abschätzung über vorhandene Stellplätze):

Gebiet	Nutzung	Stellplätze für Beschäftigte	
		Min	Max
IK	GE		
Summe			

Pkw-Fahrten/ Werktag		
	Min	Max

Beschäftigtenverkehr (Abschätzung über notwendige Stellplätze):

Gebiet	Nutzung	Fläche Plätze qm/Plätze	Richtwert für Stellplatzbedarf EAR B Plätze/qm je Stellplatz		Anteil für Kunden EAR B in %	notwendige Stellplätze	
			Max	Min		Min	Max
IK	GE						
Summe							

Pkw-Fahrten/ Werktag		
	Min	Max

Gebiete mit gewerblicher Nutzung (GE, GI): Kfz-Verkehr

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt
 Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung													
		Beschäftigten-V. Pkw-Fahrten		Kunden-Verkehr Pkw-Fahrten		Güter-Verkehr Lkw-Fahrten		Gesamtverkehr Kfz-Fahrten							
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max				
IK	GE	1.113	1.969			240	480			1.353	2.449				
Summe		1.113	1.969			240	480			1.353	2.449				

Binnenverkehrs-Anteile im Pkw-Verkehr (Anteile der Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet):

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung			
		Beschäftigten-Verkehr Anteil Binnen-V. in %	Kunden-Verkehr Anteil Binnen-V. in %	Güter-Verkehr Anteil Binnen-V. in %	
IK	GE	0	0	0	
		0	0	0	
		0	0	0	
		0	0	0	
		0	0	0	

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Quell-/Zielverkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt
ohne Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung							
		Beschäftigten-V. Pkw-Fahrten		Kunden-Verkehr Pkw-Fahrten		Güter-Verkehr Lkw-Fahrten		Gesamtverkehr Kfz-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
IK	GE	1.113	1.969			240	480	1.353	2.449
Summe		1.113	1.969			240	480	1.353	2.449

Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/Zielverkehr [Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Richtung

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung													
		Beschäftigten-V. Pkw		Kunden-Verkehr Pkw		Güter-Verkehr Lkw		Quell-/Zielverkehr Kfz							
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max				
IK	GE	557	985			120	240			677	1.225				
Summe		557	985			120	240			677	1.225				

Summe	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
	771	0	180	951

Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/Zielverkehr [Pkw-Einheiten]: Pkw-Einheiten/24h*Richtung

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung													
		Beschäftigten-V. Pkw-E		Kunden-Verkehr Pkw-E		Güter-Verkehr Pkw-E		Quell-/Zielverkehr Pkw-E							
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max				
IK	GE	557	985			240	480			797	1.465				
Summe		557	985			240	480			797	1.465				

Summe	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
	771	0	360	1.131

Gebiete mit gewerblicher Nutzung (GE, GI): Richtungsbezogene Kfz-Stundenbelastungen im Quellverkehr [Fahrzeuge/h*Richtung]

Bezugswert		Mittelwert des täglichen Quellverkehrs der Summe aller Gebiete in Kfz											
------------	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Stunde	Beschäftigte mit Mittagsspitze (i.d.R. GE-Gebiet)			Beschäftigte ohne Mittagsspitze (i.d.R. GI-Gebiet)			Gesamt-Verkehr			Stunde		
	Beschäftigten-V.	Kunden-Verkehr		Beschäftigten-V.	Kunden-Verkehr		Gesamt-Verkehr	Güter-Verkehr				
		Bezugswert	Anteil		Bezugswert	Anteil		Bezugswert	Anteil		Bezugswert	Anteil
	771	0	0	0	0	0	0	0	0	951	Kfz	
00-01	0,00	0	0	0	0,00	0	0,10	0	0	0	0	00-01
01-02	0,00	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	01-02
02-03	0,00	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	02-03
03-04	0,00	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	03-04
04-05	0,00	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	04-05
05-06	1,00	8	0	0	1,00	2	1,40	0	0	0	10	05-06
06-07	2,00	15	0	0	1,75	3	3,20	0	0	0	19	06-07
07-08	4,50	35	0	0	4,75	9	2,90	0	0	0	43	07-08
08-09	5,25	40	0	0	6,50	12	5,00	0	0	0	52	08-09
09-10	3,50	27	0	0	8,25	15	3,60	0	0	0	42	09-10
10-11	3,25	25	0	0	9,00	16	2,30	0	0	0	41	10-11
11-12	2,50	19	0	0	10,25	18	2,00	0	0	0	38	11-12
12-13	13,00	100	0	0	8,75	16	3,60	0	0	0	116	12-13
13-14	11,75	91	0	0	7,75	14	5,70	0	0	0	105	13-14
14-15	6,00	46	0	0	5,60	10	7,50	0	0	0	56	14-15
15-16	7,00	54	0	0	7,00	13	16,80	0	0	0	67	15-16
16-17	11,75	91	0	0	8,75	16	21,80	0	0	0	106	16-17
17-18	13,75	106	0	0	7,00	13	5,70	0	0	0	119	17-18
18-19	7,00	54	0	0	5,25	9	5,70	0	0	0	63	18-19
19-20	2,50	19	0	0	3,75	7	3,60	0	0	0	26	19-20
20-21	2,00	15	0	0	1,75	3	3,40	0	0	0	19	20-21
21-22	1,25	10	0	0	1,00	2	2,70	0	0	0	11	21-22
22-23	1,50	12	0	0	1,25	2	2,30	0	0	0	14	22-23
23-24	0,50	4	0	0	0,65	1	0,70	0	0	0	5	23-24
Summe	100,00	771	0,00	0	100,00	180	100,00	0	0,00	0	951	Summe
											119	Maximum

Maximum

Gebiete mit gewerblicher Nutzung (GE, GI): Richtungsbezogene Kfz-Stundenbelastungen im Zielverkehr [Fahrzeuge/h*Richtung]

Bezugswert Mittelwert des täglichen Zielverkehrs der Summe aller Gebiete in Kfz

Stunde	Ganglinie für Beschäftigte mit Mittagsspitze (i.d.R. GE-Gebiet) / Ganglinie für Beschäftigte ohne Mittagsspitze (i.d.R. GI-Gebiet)												Gesamt-Verkehr	Stunde				
	Beschäftigten-V.			Kunden-Verkehr			Beschäftigten-V.			Kunden-Verkehr					Güter-Verkehr			
	Bezugswert	Pkw	Anteil	Bezugswert	Pkw	Anteil	Bezugswert	Pkw	Anteil	Bezugswert	Pkw	Anteil			Bezugswert	Lkw		
	771	0	0,00	180	0	0,00	0	0,50	0	0	0	0	0	0	0	0	951	Kfz
00-01	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	00-01
01-02	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	01-02
02-03	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	02-03
03-04	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	03-04
04-05	1,00	8	0,25	0	0	0,25	0	3,40	0	0	0	0	0	0	0	0	8	04-05
05-06	6,75	52	1,50	0	0	1,50	3	8,40	0	0	0	0	0	0	0	0	55	05-06
06-07	22,20	171	3,00	0	0	3,00	5	21,40	0	0	0	0	0	0	0	0	177	06-07
07-08	28,70	221	8,00	0	0	8,00	14	25,50	0	0	0	0	0	0	0	0	236	07-08
08-09	8,75	67	10,40	0	0	10,40	19	8,60	0	0	0	0	0	0	0	0	86	08-09
09-10	1,75	13	8,75	0	0	8,75	16	1,80	0	0	0	0	0	0	0	0	29	09-10
10-11	1,00	8	10,25	0	0	10,25	18	1,80	0	0	0	0	0	0	0	0	26	10-11
11-12	0,50	4	9,90	0	0	9,90	18	2,50	0	0	0	0	0	0	0	0	22	11-12
12-13	5,20	40	7,00	0	0	7,00	13	4,30	0	0	0	0	0	0	0	0	53	12-13
13-14	13,40	103	6,50	0	0	6,50	12	4,10	0	0	0	0	0	0	0	0	115	13-14
14-15	5,40	42	6,00	0	0	6,00	11	3,40	0	0	0	0	0	0	0	0	52	14-15
15-16	1,75	13	7,75	0	0	7,75	14	0,70	0	0	0	0	0	0	0	0	27	15-16
16-17	1,25	10	6,75	0	0	6,75	12	1,40	0	0	0	0	0	0	0	0	22	16-17
17-18	1,00	8	5,00	0	0	5,00	9	3,20	0	0	0	0	0	0	0	0	17	17-18
18-19	0,25	2	3,75	0	0	3,75	7	3,20	0	0	0	0	0	0	0	0	9	18-19
19-20	0,40	3	3,25	0	0	3,25	6	1,60	0	0	0	0	0	0	0	0	9	19-20
20-21	0,00	0	1,45	0	0	1,45	3	2,00	0	0	0	0	0	0	0	0	3	20-21
21-22	0,70	5	0,25	0	0	0,25	0	0,90	0	0	0	0	0	0	0	0	6	21-22
22-23	0,00	0	0,25	0	0	0,25	0	0,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22-23
23-24	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23-24
Summe	100,00	771	0,00	0	0	100,00	180	100,00	0	0	0,00	0	0,00	0	0	0	951	Summe
																	236	Maximum

Gebiete mit gewerblicher Nutzung (GE, GI): Parkplatzbelegung je Stunde im Personenverkehr [Pkw]

Bezugswert: Mittelwerte des täglichen Quell-/Zielverkehrs der Summe aller Gebiete in Pkw

Stunde	Beschäftigten-V.						Ganglinie für Beschäftigte mit Mittagsspitze (i.d.R. GE-Gebiet)						Kommentar	Stunde
	Bezugswert			Kunden-V.			Bezugswert			Pkw-Verkehr insgesamt				
	ZV	QV	Belegung	max. h	ZV	QV	Belegung	max. h	ZV	QV	Belegung	max. h		
00-01	0	0	0		0	0	0		0	0	0			00-01
01-02	0	0	0		0	0	0		0	0	0			01-02
02-03	0	0	0		0	0	0		0	0	0			02-03
03-04	0	0	0		0	0	0		0	0	0			03-04
04-05	8	0	8		0	0	0		8	0	8			04-05
05-06	52	8	52		0	0	0		52	8	52			05-06
06-07	171	15	208		0	0	0		171	15	208			06-07
07-08	221	35	394		0	0	0		221	35	394			07-08
08-09	67	40	421	Maximum	0	0	0		67	40	421	Maximum		08-09
09-10	13	27	408		0	0	0		13	27	408			09-10
10-11	8	25	391		0	0	0		8	25	391			10-11
11-12	4	19	375		0	0	0		4	19	375			11-12
12-13	40	100	315		0	0	0		40	100	315			12-13
13-14	103	91	328		0	0	0		103	91	328			13-14
14-15	42	46	323		0	0	0		42	46	323			14-15
15-16	13	54	283		0	0	0		13	54	283			15-16
16-17	10	91	202		0	0	0		10	91	202			16-17
17-18	8	106	103		0	0	0		8	106	103			17-18
18-19	2	54	51		0	0	0		2	54	51			18-19
19-20	3	19	35		0	0	0		3	19	35			19-20
20-21	0	15	20		0	0	0		0	15	20			20-21
21-22	5	10	15		0	0	0		5	10	15			21-22
22-23	0	12	4		0	0	0		0	12	4			22-23
23-24	0	4	0		0	0	0		0	4	0			23-24
Maximum			421				0				421			Maximum
											421			

Gebiete mit gewerblicher Nutzung (GE, GI): Parkplatzbelegung je Stunde im Personenverkehr [Pkw]

Bezugswert:		Mittelwerte des täglichen Quell-/Zielverkehrs der Summe aller Gebiete in Pkw																
Stunde	Beschäftigten-V.						Ganglinie für Beschäftigte ohne Mittagsspitze (i.d.R. GI-Gebiet)						Kommentar	Stunde				
	Bezugswert						Kunden-V.											
	0						0											
	ZV	QV	Belegung	max. h	ZV	QV	Belegung	max. h	ZV	QV	Belegung	max. h			ZV	QV	Belegung	max. h
00-01	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	00-01
01-02	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	01-02
02-03	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	02-03
03-04	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	03-04
04-05	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	04-05
05-06	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	05-06
06-07	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	06-07
07-08	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	07-08
08-09	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	08-09
09-10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	09-10
10-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10-11
11-12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11-12
12-13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12-13
13-14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13-14
14-15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14-15
15-16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15-16
16-17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16-17
17-18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17-18
18-19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18-19
19-20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19-20
20-21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20-21
21-22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21-22
22-23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22-23
23-24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23-24
Maximum							0									0		Maximum